

Erweiterung und Umstrukturierung / Sanierung Klassenbau Bestand Anne-Frank-Gemeinschaftsschule

Baubeschreibung

Die Anne-Frank-Gemeinschaftsschule soll in zwei Bauabschnitten zuerst einen Erweiterungsbau erhalten und anschließend der bestehende Klassenbau umstrukturiert und saniert werden.

Gründung	Flachgründung mit Streifen- und Einzelfundamenten
Tragwerk Erweiterungsbau	UG und EG: Bodenplatte, Wände, Stützen und Decken aus Stahlbeton, im UG als Weiße Wanne / WU-Konstruktion mit Perimeterdämmung Obergeschosse: Holz-Hybrid-Tragwerk bestehend aus Holzdecken mit integrierten Stahlträgern, Holzstützen, aussteifende Wände aus Stahlbeton und Brettspertholz
Tragwerk Bestandsgebäude	Betonskelettbau überwiegend aus Betonfertigteilen, Untergeschoss aus Ortbeton
Außentreppe Bestandsgebäude	Stahlkonstruktion mit Gitterrostbelag und Rankgerüst (Fassadenbegrünung)
Außenfassaden	opake Flächen: hinterlüftete Fassade vor Mineralwollendämmung mit Bekleidung aus vorgegrauten Holzlamellen
Verglasungen/ Außentüren	Pfosten-Riegelfassade, Einselementtüren, -fenster und Einzelfenster aus Holz-Aluminium oder Aluminium mit Isolierverglasung
Sonnenschutz	Außenliegender Sonnenschutz als Lamellenraffstores, Teilbereiche mit Sonnenschutzverglasung (EG Erweiterungsbau Nord), Oberlicht Erweiterungsbau mit innenliegendem Sonnenschutz
Dach Erweiterungsbau Bestandsgebäude	Gefälledämmung mit Abdichtung bituminös, Dachfläche extensiv begrünt, Photovoltaikanlage, Oberlicht Kiesdach, Teilbereich mit Technikeinhausung als Stahlkonstruktion, Photovoltaikanlage
Innenwände	tragende Innenwände aus Stahlbeton und Brettspertholzwände, nichttragende Innenwände Gipskartonständerwände oder Brettspertholzwände, Wandbekleidung nach Erfordernis aus Holzwerkstoffplatten oder Gipskarton Oberlichtverglasung in Teilbereichen, Toilettenräume gefliest, Technik- Lagerräume und Nebenräume gestrichen
Bodenbeläge	Unterrichtsbereiche und Ganztagesflächen sowie Bereich Verwaltung mit Linoleumbelag, Werkräume mit Parkett, Toiletten gefliest, Technikräume mit Beschichtung oder Linoleumbelag, Treppen und Treppenhaus Bestand mit Betonwerkstein
Innentüren	Holztüren mit Stahl- oder Holzzargen bzw. Rohrrahmentüren mit Glasfüllung Technikräume: Stahlblechtüren als F30-Türen
Decken	Abhangdecken aus Holzwohle-Platten, akustisch wirksam, in Nass-, Neben- und Treppenräumen aus Gipskarton

Lufttechnische Anlagen	mechanische Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, EDV- und Batterie-Raum: Kühlung mit Klimasplitgerät
Sanitär	Medienversorgung der Unterrichts- und Fachräume, Toiletten, Putzräume, Teeküchen mit Trinkwasser und Abwasseranschluss, dezentrale Warmwasserbereitung mit Durchlauferhitzern in barrierefreiem WC und Teeküche (ansonsten Kaltwassernutzung), Sanitäreinrichtung der Toiletten, Anschluss an bestehendes Kanalsystem, Entwässerung der umliegenden Außenanlagen
Heizung	Wärmeerzeugung als Campusbau: Holzpelletanlage und Geothermie-Wärmepumpe, Erweiterungsbau Fußbodenheizung, sonstige Bereiche mit Heizkörpern
Starkstromanlagen	Hauptverteiler und Batterieraum für die Sicherheitsbeleuchtung im Untergeschoss Erweiterungsbau, Anschluss über neuen Hausanschluss, geschossweise Unterverteiler, Beleuchtung erfolgt mit LED-Leuchten
Fernmeldeanlagen	Flächendeckende Brandmelde- und Sprachalarmierungsanlage (SAA), Datennetz mit Anbindung an das pädagogische- und Verwaltungsnetz, Technikräume im UG Erweiterungsbau sowie stockwerksweise Unterverteilung, Tafel-Display-Kombination in den Unterrichtsbereichen, WLAN Access Points
Gebäudeautomation	Automation (MSR-Technik) der Heizungs- und Lüftungsanlagen nach den Erfordernissen des Gebäudes und deren Nutzer
Blitzschutz	Blitzschutzanlage aus innerem und äußerem Blitzschutz
Aufzug	Personenaufzug im Bereich Haupteingang Bestandsgebäude zur barrierefreien Erschließung aller Geschosse
Außenanlagen	Umgestaltung angrenzender Schulhofbereich, barrierefreie Anbindung zur Hechinger Straße

04. Mai 2023